

Bulldogs punkten auch gegen Fehervar

Dornbirn/29.01.2017 - Das Erste Bank Eishockey Liga Spiel zwischen dem Dornbirner Eishockey Club und Fehervar AV 19 war lange Zeit offen und entwickelte sich zu einem wahren Fight um die Play offs. Am Ende konnten die Bulldogs mit 1:0 nach Verlängerung gewinnen.

Mit jeweils vier Zählern auf dem Konto in der Qualificationround-Tabelle starteten beide Teams in die Partie. Um den Anschluss an die begehrten Play-off-Plätze nicht zu verlieren, zählten sowohl für die Magyaren als auch für die Vorarlberger nur drei Punkte. Dornbirn und Fehervar versteckten sich aber keineswegs in der Defensive, beide Teams drängten auf den Führungstreffer. Im Mitteldrittel fiel dann der erste Treffer des Spiels für die Bulldogs. Der Puck fand nach einer sehenswerten Passstafette den Weg in die Maschen, doch das Schiedsrichterteam verwehrte dem Tor die Gültigkeit. Das Gehäuse von Zoltan Hetenyi wurde zuvor verschoben.

Entscheidung in der Verlängerung

Da die Trainer Dave MacQueen und Benoît Laporte konsequent vier Linien einsetzten, ging es auch in den letzten zwanzig Minuten munter hin und her. Im Schlussabschnitt kamen beide Mannschaften weiterhin zu Chancen, die jedoch zu nichts Zählbarem führten. Florian Hardy im Tor der Bulldogs und Zoltan Hetenyi im Tor der roten Teufel waren über 60 Minuten nicht zu bezwingen und so ging die Partie bei einem Spielstand von 0:0 in die Verlängerung. Der Extrapunkt in dieser Partie ging an die Hausherren – Brock McBride (64.) erzielte den ersten und entscheidenden Treffer an diesem Abend nach einer hochspannenden Begegnung.

Sonntag, 29.01.2017 (Erste Bank Eishockey Liga):

Dornbirner Eishockey Club – Fehervar AV 19 1:0 n.V. (0:0, 0:0, 0:0)

Dornbirner Messestadion, 1.831 Zuschauer

SR: GRUBER, K. NIKOLIC, Zgnoc, Pardatscher

Tore:

DEC: McBride (64.)

AVS: keine

Strafen:

DEC: 6 min.

AVS: 4 min.

Line-Up:

DEC: Hardy – Connelly, Caruso; Schmidt, Magnan; Crawford, Siutz – Livingston, McBride, Dustin Sylvester; Grabher Meier, Arniel, D'Alvise; Macierzynski, Häußle, Niki Petrik; Haberl, Ban, Konradsheim

AVS: Hetenyi – Sagert, Manavian; Owens, Schiestel; Sziranyi, Attila Orban; Daniel Szabo – Sofron, Vas, Koger; Bodo, Sarauer, Erdely; Brance Orban, Maylan, Sarpatki; Vincze, Reisz, Beauregard